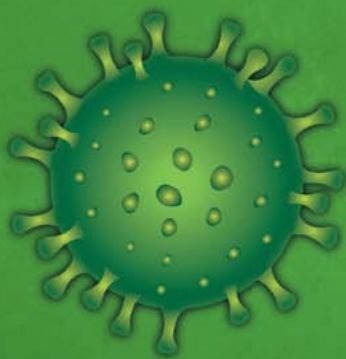


INFORMATIONEN AUS DER REGIONSFRAKTION

April 2021

20.04.
Regionsversammlung

14 Uhr
Hybrid-Sitzung mit begrenzte Sitzplätzen
Die Tagesordnung unter
<https://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/to010.asp?SILFDNR=1009449>



- 2 Corona in der Region
Resolution Lieferkettengesetz
- 3 Wohnbauinitiative
- 4 Neubau Justus-von-Liebig Schule
aha Zukunftskonzept
Erneuerbare Wärme
- 5 Mobilität:
Neue Veranstaltungsreihe

GESUNDHEIT

Grüne Bund, Land, Region: Offener Brief an Regionspräsidenten Hauke Jagau

Das Gesundheitsamt der Region Hannover ist mit seinen Zuständigkeiten eines der größten in Deutschland. Dieses Potenzial wird aus unserer Sicht nicht genutzt und wir vermissen proaktives Handeln zum Schutz der Einwohner*innen in der Region Hannover.

Sven-Christian Kindler (MdB), Julia Willie Hamburg (MdB) und unsere Fraktionsvorsitzende Evrim Camuz haben in einem offenen Brief an den Regionspräsidenten Kritik und Vorschläge unterbreitet.

https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/sites/gruene-hannover.de/files/offener_brief_an_jagau_am_19.03.2021.pdf

Mit großer Sorge erfüllt uns die Situation von Eltern und Kindern – hier in unserer Region, landes- und bundesweit. Beratungsstellen melden hohe Zahlen an häuslicher Gewalt, die Suizid-Gefahr steigt – und dazu die Sorge um das überbelastete Klinikpersonal. Die Zahl der Testungen und Impfungen muss gesteigert werden!

Unsere Anträge und Anfragen zur Pandemie-Situation:

Anfrage Beratungssituation der Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Region Hannover

https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/sites/gruene-hannover.de/files/2021_anfrage_beratungssituation_der_beratungsstelle_fuer_sexuelle_gesundheit_der_region_hannover.pdf

Prüfantrag Impfmobil

<https://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1008424>

Anfrage zu der Situation der Pflegenden im Klinikum Region Hannover

<https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/meldungen/klinikpersonal-immer-wieder-am-limit-gruene-fordern-die-konsequente-umsetzung-von-testen-schutzen-und-impfen>

Anfrage zu Impfungen in der Region Hannover und
Anfrage Zum Infektionsgeschehen in der Region Hannover

<https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/meldungen/infektionszahlen-immer-noch-auf-hohem-niveau>

VERWALTUNG, PERSONAL UND FINANZEN

Lieferkettengesetz

Zahlreiche Kommunen setzen sich bereits für faire, ökologische und menschenrechtskonforme Standards im öffentlichen Einkauf ein und zeigen: verantwortliche Beschaffung ist möglich! Als öffentliche Hand haben wir

die Verpflichtung, faire, ökologische und menschenrechtskonforme Standards in unserem Einkauf und Handeln zu gewährleisten. Wir wollen nicht, dass mit öffentlichen Geldern Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung finanziert werden. Wir wollen, dass der Gesetzesvorschlag der Bundesregierung zum Lieferkettengesetz zudem einen rechtlichen Beschwerdemechanismus einführt, der es ermöglicht, dass Unternehmen von der öffentlichen Vergabe ausgeschlossen werden, wenn nachweislich Sorgfaltspflichten verletzt wurden sowie ein Sorgfaltsplan nicht oder nur unvollständig vorliegt.

Wir haben deshalb folgende Resolution eingebracht:

https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/sites/gruene-hannover.de/files/2021_resolution_kommunen_fuer_ein_starkes_lieferkettengesetz_in_deutschland_0.pdf

SOZIALES

Wohnbauinitiative

Die neueste Übersicht über die Zuwendungen im Rahmen der Wohnbauprämie (vgl. Anlage 3 zu IDs 4107 (IV)) zeigt, dass in der Region Hannover viel zu wenig bezahlbare Wohnungen entstehen. Obwohl regionsweit großer Bedarf an solchen Wohnungen besteht, ist 2020 im Umland gerade mal eine einzige geförderte Wohnung entstanden. Mit der Wohnbauprämie sollen die Städte und Gemeinden in der Region Hannover bei den Infrastrukturausgaben unterstützt werden, die neuer Wohnraum mit sich bringt. Die Förderbeträge sind nach Art der Wohnung gestaffelt. Die höchste Fördersumme gibt es mit 5.500 Euro für eine geförderte Wohnung in einem Mehrfamilienhaus.

Von der 13,8 Mio. Euro Fördermitteln im Jahr 2020 wurden mit 400.000 Euro nicht einmal 5% für bezahlbaren Wohnraum ausgegeben, obwohl wir gerade den im gesamten Regionsgebiet so dringend brauchen. Der Großteil der Förderung von knapp 12 Mio. Euro wird hingegen für den Bau von Wohnungen in Mehrfamilienhäuser gezahlt – mit den üblichen Erstvermietungsmieten von 10 Euro in mehr pro Quadratmeter. Wenn man sich dieses Ungleichgewicht anguckt, kann man nur feststellen, dass die Wohnbauprämie keinerlei Steuerungswirkung entfaltet.

Die Wohnbauprämie muss also dringend überarbeitet werden, sonst ist sie nichts weiter als ein Flop.

[Nr_4107_ids_informationen_foerderung_fuer_neue_wohnungen_im_rahmen_der_wohnbauinitiative_der_region_hannover.pdf](#)

BERUFSBILDENDE SCHULEN

Neubau der Justus-von-Liebig Schule

Knapp 2000 Schüler*innen besuchen die Justus-von-Liebig Schule, bisher verteilt auf drei Standorte. Das soll jetzt anders werden. Die Region plant eine Zusammenlegung durch einen Neubau in der Heisterbergallee. Eine gute Investition: Kurze Wege, moderne Klassenräume, gut ausgestattete Labore, die eine gute Qualifikation für den Einstieg ins Berufsleben ermöglichen.

ABFALL

Zukunftskonzept von aha

Aha arbeitet derzeit an einem Zukunftskonzept. Mit den ersten Ideen und Bausteinen wollen wir uns in unserer nächsten Grünen Abfall AG am 10. Mai um 17:00 Uhr befassen. Die AG findet online statt. Anmeldungen bitte an gruene@regionsversammlung.de.

Aha setzt auf Wasserstoff

Aha hat sich für eine Förderung beim Bundeswirtschaftsministeriums beworben, um selber Wasserstoff herzustellen zu können:

„In Phase I wird ein Teilstrom des Bio-Methans, das in Lahe verarbeitet wird, zur Wasserstoffproduktion herangezogen. Mit 10 kg Wasserstoff/Stunde sollen pro Jahr 50 Tonnen Wasserstoff erzeugt werden. Diese Menge kann bereits verwendet werden. [...]

In Phase II gilt es, den „Technologischen Reifegrad“ kurz TRL (Technology Readiness Level) zu erhöhen. Konkret sollen aus 6 „Prototypen in Einsatzumgebung“ dann 7 „Prototypen im Einsatz“ entwickelt werden. Ziel ist die Produktion auf 100 kg Wasserstoff/Stunde bzw. 500 Tonnen pro Jahr zu steigern. Damit wäre genügend Wasserstoff vorhanden, den Sammelbetrieb von aha klimaneutral zu bestreiten und rund 5.500 t CO₂/a einzusparen.“

<https://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1008411>

UMWELT UND KLIMASCHUTZ

AK Klimaschutz: Erneuerbare Wärme für die Region Hannover

Am 04. Mai um 19:00 Uhr wird Dr. Jens Clausen sein Konzept für erneuerbare Wärme für die Region Hannover im AK Klima vorstellen. Der Arbeitskreis trifft sich online. Anmelden könnt ihr euch unter: gruene@regionsversammlung.de

Änderung der Solarwärme-Richtlinie –

Wir fordern: Förderung von Solarwärme nur ohne Erdgas

Zukünftig wird es möglich sein, Fördergelder für eine Solarwärme-Anlage in Verbindung mit einer Gas-Hybridheizung zu beantragen.

Diese Änderungen haben wir abgelehnt, da wir von den fossilen Brennstoffen wegkommen müssen. Die Region Hannover sollte keine Fördergelder gewähren, wenn Gas-Hybridheizungen verbaut werden.

<https://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1008333>

und unser Änderungsantrag:

<https://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1008415>

Klima in Not-Änderungsantrag

Zum interfraktionellen Antrag „Klima in Not“ gibt es einen Umsetzungsvorschlag der Regionsverwaltung. Wir verabschieden in der Regionsversammlung einen Änderungsantrag. Er ergänzt die gemachten Vorschläge. Interfraktioneller Änderungsantrag zur Vorlage 3815 (IV) BDs Umsetzungskonzept für die Beschlussinhalte der Vorlage 2777 (IV) „Klima in Not - Klimaschutz der Region Hannover konkretisieren und verbindlich festlegen“. Den Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Gruppe Regions-Linke findet ihr hier:

<https://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1008405>

MOBILITÄT

Neue Veranstaltungsreihe

“Zeit für einen Perspektivwechsel - Mobilität und ...”

In mehreren Veranstaltungen wollen wir uns mit unterschiedlichen Blickwinkeln auf das Thema Mobilität und die Verkehrswende auseinandersetzen. Denn wenn wir von den Veränderungen durch Verkehrswende sprechen, kommen allzu oft diejenigen in den Blick, die ihre gewohnte selbstständige Automobilität eingeschränkt sehen. Doch viele Menschen sind gar nicht selbstständig mit dem Auto mobil – und ihre Perspektiven und die Chancen, die sich durch die Stärkung des ÖPNV, des Fuß und Radverkehrs für sie ergeben, wollen wir in den Blick nehmen.

Gerne möchten wir euch dazu einladen. Anmeldungen bitte an: gruene@regionsversammlung.de

Zeit für einen Perspektivwechsel - Mobilität und Digitalisierung am 17.05. 19:30 Uhr

Im Sommer 2021 startet mit Sprinti in drei Umland-Kommunen ein neues System in unserem ÖPNV: Sprinti ist ein digitales, in den GVH integriertes On-Demand-System. Die kleinen Busse fahren also nicht nach Fahrplan, sondern nach Bedarf (On-Demand). Und die Region plant schon jetzt die Ausweitung von Sprinti in den gesamten Ring C mit Bundesfördermitteln. Diese Entwicklungen wollen wir gerne zum Anlass nehmen, um mit euch gemeinsam über die Potenziale von On-Demand-Verkehren zu sprechen. Welche Chancen ergeben sich daraus für die Mobilitätswende? Hilft die Digitalisierung dabei, neue Zielgruppen zu erreichen? Welche Hürden ergeben sich – und welche werden abgebaut? Eingeladen haben wir dazu:

Kathrin Viergutz, Mobilitätsforscherin am Institut für Verkehrssystemtechnik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Braunschweig, Conrad Vinken (Fachbereichsleiter Verkehr, Region Hannover), Klaus Geschwinder (Teamleiter Verkehrsentwicklung und -Management, Region Hannover). Wir freuen uns auf eure Teilnahme. Anmeldung an gruene@regionsversammlung.de

**Nächster Termin dieser Veranstaltungsreihe „Zeit für einen Perspektivwechsel - Mobilität und junge Menschen“
am 27.05. 19:30 Uhr**

Kinder und Jugendliche werden in unserer Mobilität zu oft nicht mitgedacht. Von selbstständiger Mobilität mit dem Auto sind sie per se ausgeschlossen, der Bus fährt häufig nur zur Schule und die Radwege laden sie zu selten zum selbstständigen Radfahren ein. Welche Chancen stecken also in der Stärkung des Umweltverbunds und wie muss die jeweilige Infrastruktur sein, damit Kinder und Jugendliche mobil werden?

Eine Einladung zu dieser Veranstaltung folgt.

Wer zukünftig über die Termine informiert werden möchte, kann sich in unserem Verteiler aufnehmen lassen (nicole.mund@regionsversammlung.de).

Erste interkommunale Veloroute

„Die Region Hannover plant zusammen mit der Stadt Hannover, der Stadt Laatzen und dem Land Niedersachsen im Rahmen eines Stadtexperimentes die provisorische Einrichtung einer Interkommunalen Veloroute auf der Hildesheimer Straße in Laatzen und Hannover in beiden Fahrtrichtungen von dem Knotenpunkt Hildesheimer Straße / Erich-Panitz-Straße im Süden bis zur Einmündung der Wiehbergstraße in die Hildesheimer Straße im Norden.“

<https://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1008329>

Grüner Antrag: Winterdienst für den Umweltverbund konkretisieren

Nach dem großflächigen Ausfall der Stadtbahnen im Februar 2021 haben wir den Antrag gestellt, dass die Verwaltung zu einem Arbeitstreffen „Winterdienst-Umweltverbund“ einlädt. Zu diesem sollten die relevanten Akteur*innen aus ÖPNV, Kommunalverwaltung und Straßenreinigung eingeladen werden und gemeinsam ein konkreter Maßnahmenplan erstellt werden, um die Mobilität im Umweltverbund (wie ÖPNV, Fuß- und Radverkehr) in einer solchen Winter-Situation sicher zu stellen. Leider wurde unser Antrag von SPD und CDU abgelehnt.

<https://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1008357>

Abkürzungen:

RV	Regionsversammlung
RA	Regionausschuss
AfA	Ausschuss für Abfallwirtschaft,
APJ	Ausschuss Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit
AfG	Ausschuss für Gleichstellung und Integration
AUK	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
AWB	Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung
FRO	Ausschuss für Feuerschutz, Rettungswesen und Ordnungsangelegenheiten
JHA	Jugendhilfeausschuss
RNME	Ausschuss für Regionalplanung, Naherholung, Metropolregion und Europa
SWG	Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Gesundheit
SKS	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Vka	Verkehrsausschuss
VFP	Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation
SPNV	Schienengebundener Personennahverkehr (S-Bahnen)
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr (Busse und Bahnen)
RROP	Regionales Raumordnungsprogramm

Fachpolitische Sprecher*innen und Ausschussmitglieder der Grünen Regionsfraktion

RV	12 Abgeordnete
RA	Evrin Camuz, Michael Dette
AfA	Fabian Peters, Michael Dette (Vorsitz)
APJ	Ute Lamla, Nicole van der Made
AfG	Selin Arikoglu (Vorsitz), Nicole van der Made
AUK	Ute Lamla (Klima), Ulrich Schmiersow (Umwelt)
AWB	Oliver Kluck, Sabine Nolte-Vogt
FRO	Birgit Ballweg, Sinja Münzberg
JHA	Selin Arikoglu
RNME	Sabine Nolte-Vogt, Fabian Peters
SWG	Birgit Ballweg (Gesundheit), Sinja Münzberg (Soziales, Wohnen)
SKS	Ute Lamla (Schule), Oliver Kluck (Kultur)
Vka	Swantje Michaelsen (Mobilität), Evrin Camuz (Radverkehr)
VFP	Michael Dette, Ulrich Schmiersow